

Einladung

zur Gemeindeversammlung
vom 2. Juni 2022

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

Traktandenliste

1. Genehmigung des Jahresberichts 2021 (Rechnung)
2. Genehmigung der Sonderkreditabrechnung über die Sanierung des Gemeindehauses
3. Ersatzwahl für die Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020–2024
 - 3.1. Präsidium
 - 3.2. Mitglied
4. Orientierung über das Wohnen im Alter
5. Orientierung über den Planungsstand zur Erweiterung der regionalen Sportanlage
6. Orientierung über das Projekt Breitbandversorgung für alle
7. Orientierung über die Evaluation des Gemeindeführungsmodells
8. Umfrage, Hinweise

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus (Abteilung Zentrale Dienste/Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt allen Haushaltungen eine Botschaft zu. Zusätzliche Exemplare können bei den Zentralen Diensten bezogen oder über die Website (www.schuepfheim.ch) ausgedruckt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Details zum Bericht und die weiteren Unterlagen bei den Zentralen Diensten beziehen oder auch über die Website ausdrucken.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die bis am 2. Juni 2022 das 18. Altersjahr vollendet und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schüpheim den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vororgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Schüpheim, 14. April 2022
Gemeinderat Schüpheim

Editorial

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Seit einigen Wochen dürfen Anlässe und Versammlungen wieder allesamt in gewohnter Art stattfinden. Die grosse Freude über den lebendigen Austausch ist kaum zu übersehen und zeigt, wie sehr wir die Gemeinschaft vermisst haben. Mit ebensolcher Freude laden wir Sie herzlich zur kommenden Gemeindeversammlung ein.

Dass seit Ende Februar so nahe bei uns der Frieden und die demokratischen Werte einer offenen Gesellschaft derart arg in Mitleidenschaft gezogen werden, macht uns jedoch allen zu schaffen. Es fehlen uns die Worte ob der so blitzartigen Umkehr der Welt in der Ukraine, ob den Auswirkungen auf unsere gemeinsame Welt, ob den nie für möglich gehaltenen, aber nun doch nötigen Massnahmen. Die Menschen, die bereits den Weg bis zu uns gefunden haben, brauchen unsere Unterstützung. Die grosse Solidarität unter den Ländern, in der Schweizer Bevölkerung und insbesondere auch in unserer Gemeinde mit den betroffenen Menschen ist dafür von unschätzbarem Wert.

Diese Unterstützung bringt einige Herausforderungen mit sich: Nicht alles Wünschbare kann sofort bereitgestellt werden, weder seitens der Behörden noch von Privaten. Solidarität heisst daher auch, gut abgestimmt und im Dialog mit allen Beteiligten zu handeln und zu vertrauen, dass nachhaltige Ziele zum Wohl der Menschen durchaus Schritt für Schritt erreicht werden können. Mit Blick auf Menschen, die bereits aus anderen Weltregionen Zuflucht bei uns gesucht haben, gilt es ebenso über unser Handeln nachzudenken und die Teilhabe an unserer Gesellschaft chancengleich und in Eigenständigkeit zu ermöglichen.

Der Gemeinderat freut sich gemeinsam mit Ihnen, solche Fragestellungen, und anhand der Themen der Gemeindeversammlung, die Zukunft unserer Gemeinde weiterzudenken, zu diskutieren und zu gestalten.

Christine Bouvard Marty
Gemeindepräsidentin

Genehmigung des Jahresberichts 2021 (Rechnung)

Die Jahresrechnung wird laut Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) nach harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt. Die Fachempfehlungen nach HRM2 stützen sich auf international gültige Rechnungslegungsstandards und sollen die Vermögens-, die Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend und transparent darstellen.

Der Gemeinderat legt im Jahresbericht Rechenschaft über die Berichte zum Legislaturprogramm und zu den Aufgabenbereichen ab. Zudem enthält er die Jahresrechnung, den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans und den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

Ergebnis 2021

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Die Erfolgsrechnung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 607 525.34. Damit weicht das Ergebnis um Fr. 1 340 772.41 vom budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 733 247.07 ab. Die Abweichung entspricht etwa 3,9% bei einem Umsatz von Fr. 34,396 Millionen.

Unter anderem führten Mehreinnahmen bei den ordentlichen Gemeindesteuern und den Sondersteuern zu diesem guten Abschluss. Einige Aufwandsposten schlossen tiefer ab als budgetiert. Bei sämtlichen Aufgabenbereichen, bis auf Gesundheit und Soziales, konnten die Budgetkredite eingehalten werden. Beim Aufgabenbereich 2, Gesundheit und Soziales, wurden die gebundenen Mehrkosten mittels bewilligter Kreditüberschreitung vom Gemeinderat genehmigt.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 789 805.02 und Einnahmen von Fr. 554 997.35 ab. Die Nettoinvestitionszunahme von Fr. 234 807.67 liegt etwa Fr. 754 600.00 unter dem budgetierten Betrag.

Der Ertragsüberschuss ist von Gesetzes wegen dem zweckfreien Eigenkapital zuzuschreiben. Dieses beträgt nach Ergebnisverbuchung neu Fr. 20 844 114.99 bei einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2021 von Fr. 60,727 Millionen.

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) werden den Stimmberechtigten mit der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) auch die Geldflussrechnung und der Anhang (Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Anlagespiegel, Rückstellungsspiegel, Beteiligungsspiegel, Eventualverpflichtungen, finanzielle Zusicherungen, Eigenkapitalnachweis) zur Genehmigung unterbreitet.

Die Jahresrechnung wurde durch die externe Revisionsstelle BDO AG, Luzern, geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Den Jahresbericht 2021 hat der Gemeinderat genehmigt und der Controllingkommission zur Prüfung übergeben.

Gemeinderat und Controllingkommission empfehlen den Jahresbericht 2021 zur Genehmigung.

Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
1 Politik und Verwaltung	1 493	1 720	1 510	-210
2 Gesundheit und Soziales	6 145	6 614	6 817	203
3 Bildung	5 316	5 695	5 658	-37
4 Finanzen	-15 792	-15 287	-16 450	-1 163
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	943	1 257	1 187	-70
6 Raum und Sicherheit	611	734	670	-64
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1 284	733	-608	-1 341

Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
1 Politik und Verwaltung	58	60	63	3
2 Gesundheit und Soziales		15		-15
3 Bildung	38	59	38	-21
4 Finanzen				
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2 512	526	372	-1 540
6 Raum und Sicherheit	216	329	-238	-567
Nettoinvestition	2 824	989	235	-754

Bilanz zusammengefasst

Bilanz per 31. Dezember (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 1.1.2021	Veränderung absolut	Rechnung 31.12.2021
Finanzvermögen	13 922	57	13 979
Verwaltungsvermögen	48 239	-1 491	46 748
Total Aktiven	62 161	-1 434	60 727
Fremdkapital	28 671	-2 427	26 244
Eigenkapital	33 490	993	34 483
Total Passiven	62 161	-1 434	60 727

Gestuffer Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
30 Personalaufwand	11 364	11 596	11 819	223
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 346	2 901	2 516	-385
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 386	1 409	1 449	40
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	447	348	438	90
36 Transferaufwand	9 446	10 090	10 346	256
37 Durchlaufende Beiträge	361		457	457
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7 373	6 583	6 427	-156
Betrieblicher Aufwand	32 723	32 927	33 452	525
40 Fiskalertrag	-10 299	-9 698	-10 727	-1 029
41 Regalien und Konzessionen	-150	-193	-209	-16
42 Entgelte	-1 914	-1 852	-2 018	-166
43 Verschiedene Erträge	-1		-2	-2
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-43	-151	-84	67
46 Transferertrag	-13 659	-13 594	-13 851	-257
47 Durchlaufende Beiträge	-361		-457	-457
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7 373	-6 583	-6 427	156
Betrieblicher Ertrag	-33 800	-32 071	-33 775	-1 704
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 077	856	-323	-1 179
34 Finanzaufwand	278	374	337	-37
44 Finanzertrag	-485	-497	-622	-125
Finanzergebnis	-207	-123	-285	-162
Operatives Ergebnis	-1 284	733	-608	-1 341
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag				
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1 284	733	-608	-1 341

Gestuffer
Erfolgsausweis

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	360	318	277	-41
Total Aufwand SF (Einlagen)	360	318	277	-41
Spezialfinanzierung (SF) Abfall	-4	-49	-29	20
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-23	-77	-37	40
Total Ertrag SF (Entnahmen)	-27	-126	-66	60
Gesamttotal	333	192	211	19

Gestufte Investitionsrechnung nach zweistelliger Artengliederung

Gestufte Investitions- rechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
50 Sachanlagen	2 882	889	503	-386
55 Beteiligungen		15		-15
56 Eigene Investitionsbeiträge	337	231	287	56
Investitionsausgaben	3 219	1 135	790	-345
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-395	-146	-543	-397
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			-12	-12
Investitionseinnahmen	-395	-146	-555	-409
Nettoinvestitionen	2 824	989	235	-754

davon Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	204	303	186	-117
Total Investitionsausgaben	204	303	186	-117
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-63	-50	-33	17
Total Investitionseinnahmen	-63	-50	-33	17

Finanzkennzahlen

	Grenzwerte	R 2020	B 2021	R 2021
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Kommentar: Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2021 liegt mit 1144,1 % sehr hoch. Die Selbstfinanzierung liegt im üblichen Rahmen und die Nettoinvestitionen sind deutlich unter den Werten der letzten Jahre.	> 80% über 5 Jahre	61,4%	59,8%	89,1%
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.	> 10%	12,1%	3,8%	9,8%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	< 4%	0,2%	0,3%	0,2%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 15%	5,9%	6,2%	6,0%
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 150%	105,2%	111,1%	83,7%
Nettoschuld je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Kommentar: Der vom Kanton gemeldete Richtwert für das Zweifache des kantonalen Mittels liegt neu bei Fr. 870.00 und somit nochmals tiefer als im Vorjahr. Die Gründe für diese Verbesserung sind uns im Detail nicht bekannt. Unsere Nettoschuld ist um ca. Fr. 2,5 Millionen tiefer oder pro Einwohner um ca. Fr. 600.00 besser als im Vorjahr, aber liegt über dem kantonalen Richtwert. Durch eine vorsichtige und massvolle Investitionspolitik soll in Zukunft weiter Fremdkapital abgebaut werden können.	< 870	3 485	3 561	2 868
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Kommentar: Der vom Kanton gemeldete Richtwert für das Zweifache des kantonalen Mittels liegt bei Fr. 2450.00. Hier liegt die Zahl von Schüpfheim über den Vorgaben, jedoch wurde der Wert zum Vorjahr verbessert. Mitgerechnet sind Verpflichtungen von ca. 10 Mio. Franken an die Spezialfinanzierung der ARA. Diese Rückstellungen sind wichtig und können bei den künftigen Investitionen mit sofortigen Abschreibungen verrechnet werden.	< 2450	4 918	4 899	4 377
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	< 200%	105,5%	116,3%	92,0%

Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur
- Wirtschaft

Die Aufgaben basieren auf den nationalen und kantonalen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen bilden die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schüpfheim mit der ergänzenden Organisationsverordnung inkl. Kompetenzordnung sowie die internen Weisungen zum Personalwesen und zu den Arbeitsprozessen. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen öffentlichen Dienstleistungsbetriebes für die Bevölkerung. Sie stellt die Strukturen zur Ausübung der Volksrechte sicher und pflegt eine transparente Kommunikation.

Im Rahmen der Zentrumsfunktion setzt sich die Gemeinde für den Erhalt und die Ansiedlung von regionalen Dienstleistungen und von KMU-Betrieben ein. Die Umsetzung des Handlungskonzepts Zentrumsentwicklung stärkt die Wahrnehmung des lebendigen Dorfkerns und sichert das historische Ortsbild. Die Gemeinde Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum mit erschwinglichem Wohnraum für alle Generationen sowie mit einem zukunftsorientierten Kultur- und Tourismusangebot.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir betrachten unsere Rolle als Standortgemeinde mit Zentrumsfunktion für die Region als Herausforderung und nutzen sie als Chance. Wir sichern die Qualität und das Ausmass unserer Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote und stärken mit Innovation. Wir sind Botschafter der UBE und ihrer Grundsätze. Wir schaffen Synergien mit den Gemeinden der Talschaft. Wir erhalten das Ortsbild als Strassendorf aus der Biedermeierzeit und handeln nach dem Konzept zur Zentrumsentwicklung und zur Belebung und Aufwertung des Dorfkerns. Wir setzen uns in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung für die Schaffung des Wirtschaftsraums Region Entlebuch und die Einzonung von Gewerbeland ein. Wir zeichnen uns durch eine professionelle, kundenfreundliche Verwaltung und transparente Kommunikation mit der Bevölkerung aus.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die digitale Geschäftsverwaltung wird auf alle Abteilungen erweitert. Im Bereich Standortentwicklung stehen die Anpassungen und Gestaltung im Dorfkern im Kontext der bevorstehenden Strassensanierung mit besonderer Beachtung der Auswirkungen der Bauphase auf das Dorfleben und das Gewerbe im Fokus. Der regelmässige Austausch mit dem Gewerbe, Grundeigentümern, Investoren und Dienstleistungsanbietern wird gepflegt. Gewerbeland ist Mangelware. Die Thematik ist weiter mit der Wirtschaftsförderung und Region Luzern West zu bearbeiten. Im Bereich Kultur/Tourismus wird die Projektierung einer dezentralen Erlebniswelt Holz aufgenommen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte bis auf coronabedingte Verzögerungen gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Erweiterung GEVER	Umsetzung	57		ER	6	5	1
Projektierung dezentrale Erlebniswelt Holz	Umsetzung			ER		5	5
Foxtrail Emmental-Entlebuch	Umsetzung	15		ER		15	15
Zentrumsentwicklung mit Anpassungen im Kontext der Strassensanierung	Planung			ER		10	8
Erneuerung Website	Umsetzung	19		ER		20	19

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an	Anzahl Stellen	3	3	3	3
Gemeindenachrichten	Anzahl Publikationen	12	11	12	11
Netzwerkpflege mit kantonalen und kommunalen Organisationen	Anzahl Sitzungen	4	4	4	4
Einwohner/-innen (Stand Gemeinde)	Anzahl	statistisch	4228	4251	4276

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		1 493	1 720	1 510	-12,2
Total	Aufwand	2 402	2 753	2 486	-9,7
	Ertrag	-909	-1 033	-976	-5,5
Leistungsgruppen					
Politische Führung	Saldo	843	960	786	-18,1
	Aufwand	848	965	790	-18,1
	Ertrag	-5	-5	-4	-21,0
Verwaltung	Saldo	224	275	301	9,2
	Aufwand	971	1 142	1 111	-2,7
	Ertrag	-747	-867	-810	-6,5
Kultur	Saldo	390	402	365	-9,0
	Aufwand	546	562	526	-6,4
	Ertrag	-156	-160	-161	0,3
Wirtschaft	Saldo	36	83	58	-31,2
	Aufwand	37	84	59	-30,7
	Ertrag	-1	-1	-1	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		390	60	63	4,6
Einnahmen		-332		0	
Nettoinvestitionen		58	60	63	4,6

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Die Honorare für externe Beratung, Gutachten und Fachexperten bei der Exekutive und der Verwaltung fielen tiefer aus als budgetiert. Coronabedingte Absagen von Veranstaltungen und Anlässen führten zu Minderaufwendungen in allen Bereichen. Die Umlageschlüssel für die Kostenumlagen wurden angepasst und führten zu Verschiebungen bei Exekutive und Verwaltung.

Investitionsrechnung: Die Ersatzbeschaffung des Hauptservers mit E-Mail-Server für die Verwaltung konnte getätigt werden.

Aufgabenbereich 2: Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime und ambulante Krankenpflege
- Jugend und Alter
- Verbundaufgaben
- Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge

Die Gemeinde ist gemäss Gesetzgebung (Bund und Kanton) zur Leistung von Hilfestellungen verpflichtet. Ein Teil der Hilfestellungen wird von der Gemeinde geleistet (z.B. Sozialhilfe, Alimentenhilfen ...). Ein weiterer Teil erfolgt durch die Zusammenarbeit in der Region (z.B. KESB, SoBZ, Pflegeheime und Spitex Region Entlebuch) und im Kanton (z.B. soziale Einrichtungen, ZiSG).

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Existenz bedürftiger Personen zu sichern, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern.

Den Lebensbereichen Jugend und Alter wird besondere Beachtung geschenkt.

In der Gesundheitsversorgung sind die notwendigen Angebote sicherzustellen, die Prävention zu beachten und zukunftsgerichtete Anliegen aufzunehmen.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen. Wir tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wir engagieren uns im Gesundheits- und Sozialbereich und lassen uns vom Gedanken der Prävention leiten. Wir fördern und planen die Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen.

Wir planen die zukünftige Gesundheitsversorgung in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern. Schöpfheim kann sich nur im Verbund mit anderen zukunftsorientiert entwickeln.

Familienunterstützende Angebote im Vorschul- und Schulbereich werden miteinander vernetzt und bedarfsorientiert weiterentwickelt.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Sozialhilfequote hat sich auf bestehendem Niveau stabilisiert. Bisher hat die Corona-Pandemie zu keinem Anstieg der Fälle geführt, zu bemerken ist hingegen deren zunehmende Komplexität.

Im Kindes- und Erwachsenenschutz ist die Anzahl der pendenten Verfahren auf Prüfung einer Massnahme im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Anzahl Personen mit einer Erwachsenenschutzmassnahme ist gleichbleibend zum Vorjahr. Indes kam es bei den Kinderschutzmassnahmen zu einer leichten Steigung der geführten Massnahmen.

Quantitativ sind die Angebote im stationären und ambulanten Pflegebereich genügend. Im ambulanten Bereich wird ein stetiger Anstieg verzeichnet. Im stationären Bereich plant die WPZ Schöpfheim AG einen Neubau mit 92 Betten.

Die Vorbereitungen in der Planung und Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen sind weitergeführt worden.

Die hausärztliche Versorgung ist weiterhin gewährleistet. Die Gesundheitskommission setzt Aktivitäten im Präventionsbereich um.

Das Modell der Betreuungsgutscheine ist eingeführt und Strukturen im Bereich der frühen Förderung werden analysiert und weiterentwickelt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Prüfung Angebot Kindertagesstätte	Planung			ER		5	
Wohnen mit Dienstleistungen	Planung			IR	1	15	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Sozialhilfebezüger/-innen	Anzahl		89	71	86
Rückerstattungsquote Alimente	Prozent	70	46	70	40
Heimbewohner/-innen im Pflegefinanzierungsbereich	Anzahl		63	70	57

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		6 145	6 614	6 817	3,1
Total	Aufwand	6 601	6 975	7 277	4,3
	Ertrag	-456	-361	-460	27,4
Leistungsgruppen					
Kindes- und Erwachsenenschutz	Saldo	330	357	562	57,8
	Aufwand	330	357	562	57,8
	Ertrag				
Pflegeheime und ambulante Krankenpflege	Saldo	1 484	1 538	1 553	1,0
	Aufwand	1 484	1 538	1 553	1,0
	Ertrag				
Jugend und Alter	Saldo	82	91	88	-3,4
	Aufwand	82	91	88	-3,4
	Ertrag				
Verbundaufgaben	Saldo	2 381	2 472	2 594	4,9
	Aufwand	2 389	2 480	2 602	4,9
	Ertrag	-8	-8	-8	6,3
Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge	Saldo	1 868	2 156	2 020	-6,3
	Aufwand	2 316	2 509	2 472	-1,5
	Ertrag	-448	-353	-452	27,9

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		15	0	
Einnahmen			0	
Nettoinvestitionen		15	0	

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Bei den von der Gemeinde zu tragenden KESB-Mandatsführungskosten mussten die aufgelaufenen, noch nicht verrechneten Kosten periodengerecht abgegrenzt werden und führen zu einem einmaligen Mehraufwand. In Zukunft wird nur noch die Bestandesänderung gebucht. Die Restfinanzierungsbeiträge an die Langzeitpflege bei Pflegeheimen konnten unter dem budgetierten Betrag abgerechnet werden. Die Kosten für die Restfinanzierung an die Spitex fielen höher aus als vorgesehen. Bei den Verbundaufgaben mit dem Kanton waren die ordentlichen Beiträge für die Ergänzungsleistungen an die AHV und IV höher als budgetiert und steigerten sich noch durch verlangte Rückstellungen für allfällige Rückerstattungen von Bundesbeiträgen. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe führten hohe Rückerstattungen zu einer Abnahme des Nettoaufwandes. Die Alimentenbevorschussungen lagen über der Prognose.

Investitionsrechnung: keine Projekte

Aufgabenbereich 3: Bildung

Aufgabenbereich 3

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schuldienst und Sonderschulung
- Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)
- Freizeit und Sport

Die Volksschule Schüpfheim vermittelt den Lernenden im Sinne der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen. Sie fördert und fordert die individuelle Entwicklung der Lernenden mit dem Ziel hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und zu Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr. Die Volksschule Schüpfheim wird mit 2-jährigem Kindergarten und einer integrativen Sekundarschule geführt. Freiwillige Angebote, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit stehen ergänzend zur Verfügung.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsangeboten im Bildungsbereich steht im Dienst der Förderung der Jugendlichen und Erwachsenen (Musikschule, Schuldienst Region Entlebuch, Bibliothek, Pädagogisches Medienzentrum).

Die Gemeinde Schüpfheim stellt der Bevölkerung für Freizeit und Sport eine geeignete Infrastruktur vor Ort zur Verfügung oder unterstützt eigenständige Trägerschaften mit gleicher Zielsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot. Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist. Wir setzen uns für eine bedürfnisgerechte Infrastruktur im Kultur- und Freizeitbereich ein.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das Leistungsangebot entspricht dem Auftrag der Gemeinde und den Bedürfnissen der Bevölkerung. Zudem erfüllen die Angebote und -dienstleistungen die kantonalen Vorgaben und richten sich nach der Entwicklung gemäss Lehrplan 21. Das Jahr 2021 wurde auch im Schulbereich geprägt durch die Corona-Massnahmen: Masken- und Abstandspflichten, Hygienemassnahmen usw. Viele Veranstaltungen ausserhalb des Schulzimmers mussten abgesagt werden. Gemeinsam mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und der Schulleitung wurde die Pandemie gut gemeistert. Seit diesem Jahr lebt die Schule das pädagogische Konzept der «Neuen Autorität» und versucht so, gemeinsam positive Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Einführung Konzept Medien & Informatik	Umsetzung	163	2018 – 2021	ER/IR	38	59	38
Einführung Konzept obligatorische Schulveranstaltung	Umsetzung		ab 2018	ER			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Lernende	Anzahl		512	506	508
Abteilungen	Anzahl	28	28	28	28
Vollzeitstellen Volksschule	Anzahl		42	41	42
Vollzeitstellen Schuldienst	Anzahl		5	5	5
Fachbelegungen Musikschule	Anzahl		357	372	351

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		5 316	5 695	5 658	-0,7
Total	Aufwand	15 257	13 973	14 756	5,6
	Ertrag	-9 941	-8 278	-9 098	9,9
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Saldo	393	463	446	-3,7
	Aufwand	891	911	895	-1,8
	Ertrag	-498	-448	-449	0,2
Primarschule	Saldo	1 947	2 077	2 154	3,7
	Aufwand	4 113	4 391	4 482	2,1
	Ertrag	-2 166	-2 314	-2 328	0,6
Sekundarschule	Saldo	1 212	1 271	1 230	-3,2
	Aufwand	2 486	2 564	2 488	-2,9
	Ertrag	-1 274	-1 293	-1 258	-2,6
Musikschule	Saldo	325	348	295	-15,5
	Aufwand	4 385	2 553	3 352	31,3
	Ertrag	-4 060	-2 205	-3 057	38,7
Schuldienst und Sonderschulung	Saldo	775	803	824	2,6
	Aufwand	1 656	1 749	1 763	0,8
	Ertrag	-881	-946	-939	-0,8
Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)	Saldo	216	246	242	-1,5
	Aufwand	1 278	1 314	1 300	-1,1
	Ertrag	-1 062	-1 068	-1 058	-1,0
Freizeit und Sport	Saldo	448	487	467	-4,1
	Aufwand	448	491	476	-2,9
	Ertrag		-4	-9	164,3

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben	38	59	38	-36,0
Einnahmen			0	
Nettoinvestitionen	38	59	38	-36,0

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Die im Bereich Primarschule entstandenen Mehrkosten konnten durch tiefere Kosten beim Kindergarten und der Sekundarschule kompensiert werden. Viele Stellvertretungen beim Lehrpersonal führten zu Verschiebungen. Der Nettoaufwand für die Musikschule lag unter dem budgetierten Betrag. Die Gemeindebeiträge an die schulischen Dienste lagen etwas über den Annahmen im Budget. Die höheren Kosten für die Schulsozialarbeit konnten mit tieferen Kosten der integrativen Sonderschulung kompensiert werden. Der Bereich Freizeit und Sport konnte unter Budget abschliessen.

Investitionsrechnung: Die Beschaffung einer weiteren Etappe von Laptops für die Primarschule und die Sekundarschule wurde abgerechnet.

Aufgabenbereich 4: Finanzen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Leistungsauftrag Finanzen umfasst die Führung und Organisation des kommunalen Rechnungswesens, die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Legislative und Exekutive sowie im Wesentlichen die Finanz- und Steuerverwaltung.

Die verschiedenen Steuern werden durch die Gemeinde gemäss den gesetzlichen Vorschriften erhoben. Die Verantwortlichkeiten für die Veranlagungen und den Bezug der Steuern sind definiert. Die Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich sind uns wichtig, die Bearbeitung erfolgt rasch und kompetent. Die Finanzverwaltung ist zudem für die Liquiditätsplanung/-steuerung, das Versicherungswesen und das interne Kontrollsystem (IKS) beim Risikomanagement zuständig.

Eine gesunde und nachhaltige Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir nutzen den möglichen Handlungsspielraum und streben durch den haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Langfristig soll die Finanzkraft verbessert werden, damit eine tiefere Steuerbelastung angestrebt werden kann. Mit der Höhe des Steuerfusses wollen wir attraktiv sein und uns im Mittel der Region bewegen.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die finanzielle Situation der Gemeinde Schüpfheim kann als solide bezeichnet werden. Im Rechnungsjahr konnte das Fremdkapital wiederum massiv reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt jedoch über den vom Kanton vorgegebenen Vergleichswerten. Demgegenüber ist der Eigenkapitalanteil am Gesamtvermögen über den Richtwerten. Es besteht nach wie vor ein sehr hoher Investitionsbedarf. Eine massvolle, sinnvolle und nutzniessergerechte Etappierung wird angestrebt. Investitionen sollen durch die jährlich erwirtschafteten Mittel finanziert werden, um eine Neuverschuldung zu vermeiden. Erste Rückschlüsse zu den Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons zeigen für unsere Gemeinde keine wesentliche Verschlechterung der finanziellen Lage. Es gilt, die Situation in den nächsten Jahren zu beobachten. Ebenso sind die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie immer noch schwer abschätzbar. Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden gut unterhalten der Mieterschaft zur Verfügung gestellt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Monitoring Finanzsituation	Umsetzung						
Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR)	Kontrolle Umsetzung						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Steuerfuss	Einheiten		2,20	2,20	2,20
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Franken		1 044	1 002	1 045
Steuerausstand (brutto)	Prozent		18,0	17,0	17,9
Anteil Steuerertrag an Gesamteinnahmen	Prozent		33,8	34,7	32,9
Anteil Finanzausgleich an Gesamteinnahmen	Prozent		17,5	19,3	17,5
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		2 664	2 687	2 689
Steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl		229	244	246

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		-15 792	-15 287	-16 450	2,7
Total	Aufwand	2 004	2 198	2 164	-1,6
	Ertrag	-17 796	-17 485	-18 614	6,5
Leistungsgruppen					
Steuern	Saldo	-10 009	-9 353	-10 450	11,7
	Aufwand	904	997	922	-7,5
	Ertrag	-10 913	-10 350	-11 372	9,9
Finanzen	Saldo	-5 771	-5 938	-5 988	-10,2
	Aufwand	821	874	813	-7,0
	Ertrag	-6 592	-6 812	-6 801	-0,2
Liegenschaften Finanzvermögen	Saldo	-12	4	-12	-435,1
	Aufwand	279	327	429	31,0
	Ertrag	-291	-323	-441	36,1

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben			0	
Einnahmen			0	
Nettoinvestitionen			0	

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Bei den ordentlichen Gemeindesteuern (Steuerfuss von 2,2 Einheiten) konnten rund Fr. 456 000.00 mehr als budgetiert eingenommen werden, total Fr. 9 882 400.00. Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) sind die Erträge rund Fr. 597 400.00 über Budget und betragen insgesamt Fr. 792 000.00.

Der kantonale Finanzausgleich beträgt Fr. 5,210 Millionen.

Nach Vorgabe der neuen Rechnungslegung (HRM2) werden nach einem fixen Zinssatz (allgemeiner Haushalt 2 %, Spezialfinanzierungen 0,75 %) interne Zinsverrechnungen zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen gemacht. Diese sind in der Summe erfolgsneutral. Mit diesen Zinsverrechnungen werden Eigen- und Fremdkapital in gleicher Höhe verzinst. Für die externen Fremdkapitalzinsen lag der Aufwand aufgrund der aktuell günstigen Zinslage und tieferem Fremdkapital unter dem Budget. Beim Landverkauf Under-Trüebach entstand in der Abrechnungsperiode ein kleiner Buchgewinn.

Investitionsrechnung: keine Projekte

Aufgabenbereich 5: Bau, Infrastruktur und Verkehr

Aufgabenbereich 5

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und öffentliche Anlagen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Der Schwerpunkt liegt in der Erstellung und Erhaltung einer nachhaltigen und zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben. Bei allen Infrastrukturen werden Kriterien wie Werterhaltung, Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit usw. geprüft.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Die Sanierungsvorhaben sowie die baulichen Erneuerungen von Strassen, Anlagen, Gebäuden usw. sind in einem Mehrjahresplan abgebildet und dienen uns für die strategischen Weichenstellungen.

In dieser Legislatur stehen im Speziellen Sanierungsarbeiten am Oberstufenschulhaus sowie die Sportplatzerweiterung im Fokus. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs möchten wir die gute Anbindung erhalten und womöglich ausbauen. Ein reger Austausch mit den Anbietern in Richtung Luzern, aber auch ins Emmental und in Richtung Bern ist uns wichtig.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die öffentlichen Anlagen befinden sich in einem qualitativ guten Zustand. Die Gemeinde- und Güterstrassen haben teilweise Sanierungsbedarf. Es ist zu hoffen, dass die Sanierungsarbeiten der Kantonsstrasse durchs Dorf bis Ende der Legislatur ausgeführt werden. Durch Anschlussmassnahmen, welche durch die Gemeinde geplant und ausgeführt werden, soll unser Dorf verkehrstechnisch sicher und einladend gestaltet werden. Die Investitionen in die Infrastruktur in den vergangenen Jahren führen dazu, dass inskünftig eher kleinere Vorhaben realisiert werden können beziehungsweise müssen. Unterhaltsarbeiten gemäss Bestandsanalyse werden laufend ausgeführt und dienen zur Werterhaltung unserer Liegenschaften und Anlagen. Die Anbindung unserer Gemeinde an den öffentlichen Verkehr ist sehr gut. Diesen Zustand gilt es zu halten und wenn möglich, vor allem in Richtung Bern, zu verbessern.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	laufend			ER	2	15	2
Ordentlicher Unterhalt Liegenschaften	laufend			ER	93	95	104
Erweiterung regionale Sportanlage Moosmättli	Planung	1950		IR	3	10	26
Sanierung Pausenplatz Schulhaus OST	Umsetzung	169		IR	23	150	146

Messgrössen

Messgrösse (Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Beiträge für Güterstrassen	Kosten		137	160	136
Beiträge ÖV	Kosten		421	428	418
Baubewilligungen	Anzahl		69	75	72
Bausumme der bewilligten Baugesuche	Kosten			17 000	20 800

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		943	1 257	1 187	-5,6
Total	Aufwand	4 075	4 398	4 233	-3,8
	Ertrag	-3 132	-3 141	-3 046	-3,0
Leistungsgruppen					
Strassen und öffentliche Anlagen	Saldo	511	811	751	-7,5
	Aufwand	824	952	889	-6,6
	Ertrag	-313	-141	-138	-1,8
Öffentlicher Verkehr	Saldo	432	446	436	-2,1
	Aufwand	470	478	467	-2,2
	Ertrag	-38	-32	-31	-4,4
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Saldo				
	Aufwand	2 781	2 968	2 877	-3,1
	Ertrag	-2 781	-2 968	-2 877	-3,1

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben	2 512	526	444	-15,6
Einnahmen			-72	
Nettoinvestitionen	2 512	526	372	-29,2

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Der Betriebsaufwand der Gemeindestrassen lag unter dem budgetierten Aufwand. Die Kosten für den Winterdienst lagen über dem langjährigen Mittel. Ein Minderaufwand konnte bei der öffentlichen Strassenbeleuchtung und bei den Beiträgen an die diversen Güterstrassen verzeichnet werden. Der Aufwand für den öffentlichen Verkehr war coronabedingt etwas tiefer als die Budgetvorgaben.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Nettokosten gemäss HRM2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt. Der Gesamtaufwand aller Liegenschaften lag unter dem Budget.

Investitionsrechnung: Eine weitere Etappe der Sanierungskosten für die Strassenbeleuchtungen und Sanierungsbeiträge diverser Güterstrassen wurde abgerechnet. Im Bereich Liegenschaften sind Restkosten an die Sanierung des Gemeindehauses, Sanierungskosten Schulhaus Oberstufen (Pausenplatz und Turnhalle) und Planungskosten der Erweiterung regionale Sportanlage in der Investitionsrechnung enthalten.

Aufgabenbereich 6: Raum und Sicherheit

Aufgabenbereich 6

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Ver- und Entsorgung
- Raumplanung
- Volkswirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Raum und Sicherheit gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Gewässer. Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie deren Substanzerhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im umweltrelevanten Bereich wird für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und der Zufriedenheit der Bewohner gesorgt.

Der Bereich Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Zudem berät er die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der Unesco Biosphäre Entlebuch. Wir wollen dadurch die Attraktivität der Raumplanung steigern.

Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken. Wir unterstützen gezielt die Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Ver- und Entsorgung ist eine wichtige Grundversorgung, welche in unserer Gemeinde einwandfrei funktioniert. Die sich in einem guten Zustand befindlichen Anlagen sind jedoch stetig zu unterhalten und wenn nötig zu erneuern.

Die Energieversorgung nimmt in der Bevölkerung einen immer grösseren Stellenwert ein. Die Gemeinde ist bestrebt, eine sichere und regionale Energieversorgung anzubieten, um die Energiesicherheit gewährleisten zu können. Darum setzt sie sich aktiv für die Erweiterung des Wärmeverbands Schüpfheim und so auch gleichzeitig für eine gesunde Waldnutzung ein.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist nach wie vor gewährleistet und wird in Zukunft keinesfalls vernachlässigt.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Unterhalt Siedlungsentwässerung	laufend			ER	131	130	111
Unterhalt Gewässer	laufend			ER	1	20	25
Vertragswesen mit Wasserversorgungen	Planung			ER			
Gewässerraumausscheidung ausserhalb Baugebiet	Planung			ER		20	

Messgrössen

Messgrösse (Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Beitrag an Gemeindeverband ARA	Kosten		143	213	213
Beitrag an Gemeindeverband Kehricht	Kosten		9	9	9
Ertrag ARA-Betriebsgebühren	Kosten		691	700	690
Ertrag Kehrichtgrundgebühren	Kosten		140	138	142
Angehörige der Feuerwehr (AdF)	Anzahl	95	104	100	103

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		611	734	670	-8,7
Total	Aufwand	2 661	3 003	2 872	-4,3
	Ertrag	-2 050	-2 269	-2 202	-2,9
Leistungsgruppen					
Ver- und Entsorgung	Saldo	298	351	326	-7,0
	Aufwand	1 354	1 463	1 417	-3,1
	Ertrag	-1 056	-1 112	-1 091	-1,8
Raumplanung	Saldo	280	324	309	-4,6
	Aufwand	822	928	885	-4,7
	Ertrag	-542	-604	-576	-4,7
Volkswirtschaft	Saldo	-46	-55	-74	35,1
	Aufwand	104	142	134	-5,6
	Ertrag	-150	-197	-208	5,8
Sicherheit	Saldo	79	114	109	-4,3
	Aufwand	381	470	436	-7,2
	Ertrag	-302	-356	-327	-8,2

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		279	475	245	-48,4
Einnahmen		-63	-146	-483	231,0
Nettoinvestitionen		216	329	-238	-172,4

Erläuterungen zur Rechnung

Erfolgsrechnung: Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnten die vom Kanton geforderten Rückstellungen als Einlage in die Spezialfinanzierung gemacht werden. Die Kosten für die Abfallentsorgung lagen tiefer als budgetiert. Der Unterhalt bei den Gewässerverbauungen fiel tiefer aus als vorgesehen. Auch der Aufwand für den Friedhof und das Bestattungswesen lag unter dem Budget. Minderaufwendungen für die Raumordnung und tiefere UBE-Beiträge sind für weniger Kosten in der Raumplanung verantwortlich. Die Konzessionsabgaben für Stromverkauf übertrafen den im Budget eingestellten Betrag. Der Zusammenschluss zum Betriebsamt Region Entlebuch führte zu einmaligen Mehrkosten. Für die spezialfinanzierte Dienststelle Feuerwehr erfolgte eine Entnahme aus dem Ausgleichskonto für die Deckung des Aufwandüberschusses; die Entnahme lag unter dem im Budget eingestellten Betrag.

Investitionsrechnung: Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden Investitionsbeiträge an die ARA Talschaft Entlebuch, die Planungskosten für die Siedlungsentwässerung und die ARA-Anschlussgebühren verbucht. Zudem wurden Investitionsbeiträge an die Wasserversorgung Sonnsseite geleistet und für Waldpflegemassnahmen weitere Ausgaben getätigt. In der Berichtsperiode konnten die Perimeterbeiträge für den Manebach und den Strittlibach fakturiert werden.



Gemeinde Schüpfheim, Gemeinderat
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 87 00
gemeindeverwaltung@schuepfheim.ch, www.schuepfheim.ch

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2021 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 607'525.34 und Bruttoinvestitionen von Fr. 789'805.02 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Rechnung 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht zur Jahresrechnung der externen Revisionsstelle BDO AG, Luzern, im Anhang.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organes zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht der Controllingkommission im Anhang.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 24. August 2021 zur Vorjahresrechnung 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.

Schüpfheim, 31.03.2022

Christine Bouvard Marty
Gemeindepräsidentin
Tel. direkt 041 485 87 18
christine.bouvard@schuepfheim.ch

Willy Schmid
Gemeindeschreiber
Tel. direkt 041 485 87 02
willy.schmid@schuepfheim.ch



Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An die Stimmberechtigten der
Gemeinde Schüpfheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2021)

22. April 2022
21315983/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpfheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Schüpfheim, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5 und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinde-rechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis sind die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2022

BDO AG

Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte

Nathalie Bleiker

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung



Controllingkommission

Präsident: Werner Michael Heller, Roommüli 4, 6170 Schüpheim
041 484 36 30, chiro4ulic@gmail.com

Jahresbericht 2021

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpheim

Die Controllingkommission hat gemäss der Gemeindeordnung und dem kant. Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) als strategisches Controlling-Organ den Jahresbericht, wichtige Finanzgeschäfte und rechtsetzende Erlasse zu beraten und zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten Bericht zu erstatten und eine Empfehlung zur Beschlussfassung abzugeben. Der Jahresbericht umfasst neben dem Bericht zu den Aufgabenbereichen einschliesslich Stand Umsetzung des Legislaturprogramms auch die bewilligten Kreditüberschreitungen und die Jahresrechnung.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften. Die detaillierte Prüfung der Jahresrechnung sowie die Feststellungen über die Rechnungslegung und das interne Kontrollsystem erfolgten durch die externe Revisionsstelle BDO. Sie attestiert der Gemeinde eine einwandfreie und sorgfältige Buchführung.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schüpheim schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 607'525.34 ab, während das Budget einen Verlust von Fr. 733'247.07 vorsah. Die erneut höheren Einnahmen aus den ordentlichen Gemeindesteuern und Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) sowie der effektiv tiefer ausgefallene Aufwand führten zu diesem positiven Ergebnis. Die Controlling-Kommission begrüsst die weiterhin vorsichtige Praxis des Gemeinderates bei der Budgetierung der Investitionen und der Aufwände für die zu erbringenden Leistungen. Die in den letzten Jahren realisierten hohen Investitionen hatten eine hohe Fremdkapitalbelastung zur Folge, die von der Gemeinde eine restriktive Ausgabenpolitik erfordert. Dank der im 2021 zurückhaltenden Ausgaben und der höheren Einnahmen verbesserte sich der Eigenfinanzierungsanteil. Da in den nächsten Jahren wahrscheinlich grössere Investitionen für die Instandhaltung und zeitgemässe Erweiterungen bereits bestehender Infrastruktur erwartet wird, ist es zweckmässig, den realisierten Ertrag dem Eigenkapital zuzuschlagen und zurzeit am aktuellen Steuersatz festzuhalten. Weiterhin ist nicht absehbar, ob und in welchem Ausmass die Corona-Pandemie in den nächsten Jahren Folgen für die Finanzlage der Gemeinde haben wird. Dieser Aspekt muss weiter aufmerksam verfolgt werden.

Wir empfehlen, den Jahresbericht und die Jahresrechnung mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 607'525.34 und der Nettoinvestitionszunahme von Fr 234'807.67 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist von Gesetzes wegen dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Schüpheim, 30. April 2022

Controllingkommission Schüpheim

Mike Heller, Präsident

Andreas Dahinden

Stefan Felder

Franz Studer

Genehmigung der Sonderkreditabrechnung über die Sanierung des Gemeindehauses

An der Gemeindeversammlung vom 29.11.2018 bewilligten die Stimmberechtigten den Planungskredit von Fr. 60'000.00. Mit der Urnenabstimmung vom 9.2.2020 stimmten die Bürgerinnen und Bürger von Schüpfheim dem Sonderkredit von Fr. 2'580'000.00 zu. Somit wurde für die Sanierung Gemeindehaus ein Gesamtkredit von Fr. 2'640'000.00 gesprochen. In den Jahren 2019 bis 2021 wurden Ausgaben von Fr. 2'525'498.25 getätigt. Nach Abzug der Beiträge für Förderprogramme des Kantons Luzern und des Bundes im Betrage von Fr. 47'127.85 verbleiben der Gemeinde Schüpfheim Nettokosten von Fr. 2'478'370.40.

Der Gemeinderat hat die Abrechnung an seiner Sitzung vom 31. März 2022 genehmigt.

Bewilligter Planungskredit	Fr. 60'000.00
Bewilligter Sonderkredit	Fr. 2'580'000.00
Bruttoausgaben	Fr. 2'525'498.25
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 114'501.75</u>

Die Sonderkreditabrechnung wurde durch die externe Revisionsstelle BDO AG, Luzern, geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Sonderkredit-Abrechnung.

Ersatzwahl für die Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020–2024

Andreas Dahinden (SVP), Siteberg, hat per 31. August 2022 altershalber als Mitglied der Controllingkommission demissioniert.

Werner Michael Heller (FDP), Roormüli 4, hat wegen einem Lehrauftrag seine Demission als Präsident der Controllingkommission per 31. August 2022 bekanntgegeben.

Der Gemeinderat dankt diesen Personen für die langjährige pflichtbewusste Tätigkeit.

Wählbar ist, wer stimmberechtigt ist und in der Gemeinde Wohnsitz hat.

Für die Ersatzwahl liegen die Nominationen noch nicht vor.

Bemerkung

Für die Erstellung der Kandidatenliste können die Stimmberechtigten beim Gemeinderat bis am 2. Tag vor der Versammlung Wahlvorschläge einreichen. Die Stimmberechtigten können gemäss § 123 Abs. 3 StRG an der Gemeindeversammlung weitere Kandidatinnen oder Kandidaten vorschlagen.

Termine

Termine 2022

Jungbürgerfeier
Gemeindeversammlung

9. September
29. November

Herausgeber

Gemeinderat Schüpfheim
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 87 00, Fax 041 485 87 01
gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch
www.schuepfheim.ch

